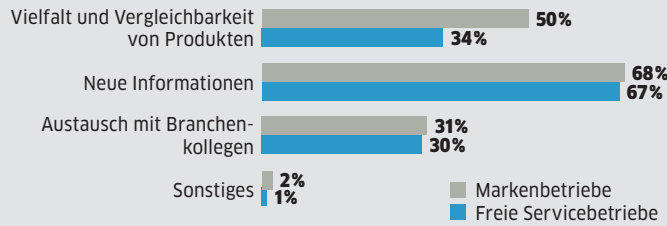


BRANCHENINDEX: AUTOMECHANIKA

Unternehmer wollen investieren

Besuch der Automechanika

Was macht für Sie einen Messebesuch lohnenswert und attraktiv?



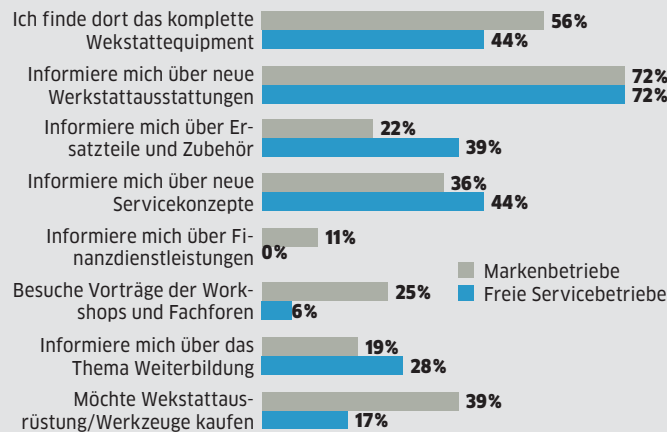
Für rund zwei Drittel der Messebesucher sind neue Informationen wichtig, die sie an den Ständen der Aussteller erhalten.

Quelle: BBE/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Gründe für den Messebesuch

Warum besuchen Sie die Automechanika?



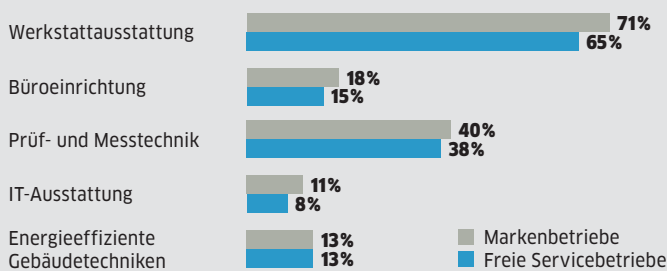
39 Prozent der Vertragshändler und 17 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten haben konkrete Kaufabsichten.

Quelle: BBE/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Investitionsbereiche

In welchen Bereichen werden Sie investieren?



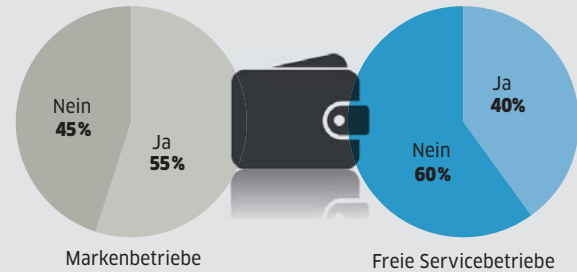
Die Betriebsinhaber wollen in erster Linie in die Werkstattausrüstung investieren, gefolgt von der Prüf- und Messtechnik.

Quelle: BBE/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Investitionsbereitschaft

Planen Sie in der nächsten Zeit Investitionen in die Werkstatt- und Betriebseinrichtung?



Jeder zweite Vertragshändler und 40 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten wollen in der nächsten Zeit investieren.

Quelle: BBE/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Am 13. September ist es wieder so weit: Die Automechanika eröffnet für fünf Tage ihre Tore. Gut ein Drittel der Vertragshändler der Automobilhersteller und 18 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten werden die Messe in Frankfurt am Main besuchen. Dies ergab die Branchenindexbefragung der Redaktion »kfz-betrieb« und der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe.

Rund 84 Prozent der Besucher nehmen sich für die Automechanika einen Tag und etwa 16 Prozent zwei Tage Zeit. Knapp drei Viertel aller Betriebsinhaber gaben an, dass sie sich in Frankfurt über neue Werkstattausstattungen informieren wollen. 39 Prozent der Fabrikathändler und 17 Prozent der unabhängigen Unternehmer haben sogar konkrete Kaufabsichten. Sie möchten direkt bei den Ausstellern neue Werkstattausrüstungen und Werkzeuge bestellen.

Scheinbar weniger interessant sind die angebotenen Finanzdienstleistungs- und Versicherungspakete auf der Messe. Denn nur elf Prozent der Fabrikathändler, die auf der Automechanika sind, besuchen die Messe-

stände der Banken und Assecuranzen. Für die Inhaber von Freien Werkstätten sind Finanzdienstleistungen überhaupt kein Thema. Trotzdem schätzen rund 50 Prozent der Fachbesucher aus dem Kfz-Gewerbe, dass sie in Frankfurt das „komplette Werkstattequipment unter einem Dach“ vorfinden.

Auf die Frage „Planen Sie in der nächsten Zeit Investitionen in die Werkstatt- und Betriebseinrichtungen?“ antworteten 55 Prozent der Vertragshändler und 40 Prozent der Inhaber von ungebundenen Kfz-Betrieben mit „Ja“. 35 beziehungsweise 28 Prozent der Befragten möchten dies bereits in den nächsten drei Monaten tun. Bei den Investitionen steht die Werkstattausrüstung an erster Stelle (71 und 65 Prozent), gefolgt von der Prüf- und Messtechnik (40 und 38 Prozent), der Büroeinrichtung (18 und 15 Prozent) und den energieeffizienten Gebäudetechniken (jeweils 13 Prozent).

NORBERT RUBBEL

kfz-betrieb DIGITAL

Unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex finden Sie das Branchenindex-Archiv.